

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Werbungsbüchlein**

**Sattler, Johann Rudolph**

**Basel, 1608**

Volgen allerley muendtliche Glueckwuenschungen zu gluecklicher  
Kindsgeburdt

[urn:nbn:de:bsz:31-138578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138578)

und liebers nicht wünschen: dann daß wir für  
 vnser geringere personē, ihne vnserm Herrn  
 Schwager/ Vetter vnd Freund/ dermassen  
 zusprechen/ vnd ihne also frölich vnd lustig  
 machen köndten: daß er daran ein wohlgefal-  
 len vnd vernügen hette. Was aber dißmahlen  
 mit sein kan/ beschicht (geliebts Gott) auff ein  
 andere zeit. Er der Allmechtig wolle ihne vns-  
 ferm Schwager/ Vetter vnd Freund/ mit  
 guter verziehung widerumben frisch vnd ge-  
 sund zu Hauß verhelffen.

**Folgen allerley mündliche  
 Glückwünschungen zu glück-  
 licher Kindsgebur.**

**Glückwünschung zu glückli-  
 cher Kindsgebur.**

**E**hrenhaffter / *re. mutatis mutandis.*  
 lieber guter Freund. Demnach der All-  
 mächtige Gott ewer freundliche liebe  
 Haußfraw mit einem jungen Sohn gnedig  
 erfrewet: Wüschte ich so wohl andern ewern  
 lieben Kinderen: als selbigem ewerm jungen  
 Sohn/ vnd euch beyden deren lieben Eltern  
 von Gott dem Allmechtigen alle Volfahrt/  
 Gesund

Gesundheit vnd langes Leben: Damit ihr all-  
 seits einanderen nach seinem Göttlichen  
 willen erfreuen mögen.

**Glückwünschung zu glücklicher  
 Fürstlicher Kindsgebur.**

**H**ochgeborner / *re. mutatis mutandis.*  
 Demnach wir vernommen: Daß der  
 Allmechtig gütig Gott die Hochgebor-  
 ne *re.* Ewer Liebden herzliche Gemahelin /  
 vnser freuntliche liebe Mumen / dero getra-  
 genen Weiblichen burde / durch ein fröliche  
 geburt in gnaden glücklich entbunden / vnn-  
 beyde ewer Liebden mit einem jungen Sohn  
 vnd Stammens Erben vätterlich erfreuet /  
 auch beedes Mutter vnd Sohn nach gestaltsa-  
 me der sachen zimlich gefrischet sind: Mögen  
 wir ewer beeder Liebden solche frewd / bescherte  
 gaab vnd gnad / nicht allein von herzen gern  
 vnd wohl gonnen: Sondern bitten vnd wün-  
 schen auch / daß der getrewe Gott durch sein  
 Göttliche Allmacht weiter Gnad vnn-  
 den Segen miltiglich verleißen wolle: Damit er der  
 junge Sohn / wie auch andere ewerer Liebden  
 liebe Kinder / ihme dem Allmächtigen zu Lob  
 vnd Ehr: so dann ewer Liebden zu wohlgefel-  
 ligen gehorsam vnd frewden / auch ihnen selb-

P 5 sten

sten / vnd gemeiner Landtschafft zu gutem nu-  
zen auffwachsen mögen.

**Antwort auff glückwünschung  
zu Fürstlicher Kinds-  
geburt.**

**D**urchleuchtiger / *re. mutatis mutan-  
dis.* gnediger Fürst vnd Herz: Der  
auch Durchleuchtig / *re.* mein gnedi-  
ger Fürst vnd Herz / hat mir gnedig anbefoh-  
len / mit kurzem zuvermelden: Nach dem der  
liebe Gott ihr Fürstlich Gnade herliche Ge-  
mahelin / dero getragenen Weiblichen burde /  
durch ein fröhliche geburt / verschiener Tagen  
in gnaden glücklich entbunden / auch mit ei-  
nem jungen Sohn vnd stammens Erben Väter-  
terlich erfreuet / vnd deßhalben Ewer Fürst-  
lich Gnaden dißmahlen wünschen: Daß der  
Allmechtige durch sein fernere Gnad vnnnd  
Segen miltiglich verleihen wolle: Damit er  
der junge Sohn / wie auch andere ihr Fürst-  
lich Gnaden geliebte Kinder / ihme dem Aller-  
höchsten zu lob vnd ehr: so dann ihr Fürstlich  
Gnaden zu wohlgefelligem gehorsam vnnnd  
frewden / auch ihnen selbst in vnnnd gemeiner  
Landtschafft zu gutem Nutzen auffwachsen  
mögen: daß darauff hoehermelter mein gne-  
diger

diger Fürst vnd Herz / sich derwegen freunde-  
lich bedancke. Vnd hinwiderumben wünsche:  
Er der Allmechtig Gott wölle auch ihz Fürst-  
lich Gnaden lieben Kindern / mit den Gaben  
seines guten Geists beystehn: Damit diesel-  
ben in allen Fürstlichen Tugenden auffers-  
wachsen: vnd also in ihrer lieben Eltern Fuß-  
stapffen treten mögen.

Nota.

Wie man die glückliche Fürstliche Kindsgebure  
einanderen Schriftlichen ankünden / vnd darauff  
Schriftlich antworten soll: ist in meinem Thesauo  
Notariorum in dem allhieigen Truck / fol. 76 i. vnd  
762. so dann in der Edition so zu Franckfort nachge-  
druckt worden / fol. 766. u.

## Volgen allerley mündliche Gevatterbittungen.

### Gevatterbittung.

**E**hrenhaffter / u. mutatis mutandis.  
(Wie in den zu eingang dieses Tractats  
leins gesetzten Tituln zusehen) lieber  
guter Freund / (oder) Ehren: vnd Tugentsa-  
me Fraw (oder) Jungfraw.

Demnach vorgestrigs tags der Allmech-  
tige